

Vision 2030 und Legislaturziele 2027

Der Gemeinderat hat im Juni 2023 die im Jahr 2020 erarbeitete Vision 2030 der Gemeinde überprüft und angepasst und in Kombination mit den aktuellen Handlungsfeldern die Legislaturziele 2027 abgeleitet. Bis im Herbst 2023 werden Massnahmen erarbeitet, die zur Erreichung der Legislaturziele in den nächsten vier Jahren umgesetzt werden sollen.

Gesellschaft

Vision 2030

Legislaturziele 2027

Für die Bewohnerinnen und Bewohner von Kemmental sind Treffpunkte geschaffen.

- Die Risi-Hütte kann als Treffpunkt von der Bevölkerung genutzt werden.
- Der Bedarf für Treffpunkte für Jugendliche und Seniorinnen und Senioren ist geklärt.

Die Identität und der Zusammenhalt in der Gemeinde sind gestärkt.

- Die Gemeinde bietet geeignete Plattformen für den Austausch.
- Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde wird intensiviert.
- Der Bevölkerung sind die Herausforderungen bzgl. Landwirtschaft bekannt.

Regionale Zusammenarbeit ist nicht mehr die Ausnahme, sondern die Regel.

- Regionale Kooperationen werden aktiv geprüft.

Die ambulante Gesundheitsversorgung ist in der Gemeinde sichergestellt.

- Die Gemeinde setzt sich aktiv für eine ambulante Gesundheitsversorgung in der Gemeinde ein.
-

Freizeit, Kultur, Sport

Vision 2030

Das Naherholungsgebiet der Gemeinde ist attraktiv.

Kemmental hat ein aktives und attraktives Vereinsleben.

Die Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Pfeiler der Zusammenarbeit und wird in der Öffentlichkeit wahrgenommen und geschätzt.

Legislaturziele 2027

- Die Parkplatzsituation am Bommerweiher ist geprüft.
- Das Naturschutzgebiet Bommerweiher wird auf den Retentionsbereich ausgedehnt.
- Die Vereine der Gemeinde werden in ihrem Vereinsleben und deren Entwicklung und Fortbestehen unterstützt.
- Der Gemeinderat zeigt aktives Interesse und würdigt die Arbeit der Freiwilligen.

Mobilität

Vision 2030

Alle Dörfer der Gemeinde sind an den öffentlichen Verkehr angebunden.

Die Nebenachsen sind entlastet.

Legislaturziele 2027

- Die Anbindung mittels einer Taxi-Lösung ist geprüft und eine Leistungsvereinbarung für eine 3-monatige Testphase abgeschlossen und ausgewertet.
- Die Anbindung an den Kreuzlinger Stadtbus ist geprüft.
- Die Kosten und Nutzen von RegioVelo sind geprüft und gegebenenfalls ist eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.
- Der Rückbau/die Rückstufung von Nebenstrassen ist geprüft und beschlossen.
- Der Durchgangsverkehr ist mittels Strasseneinstufung kanalisiert.

Nachhaltigkeit

Vision 2030

Legislaturziele 2027

Liegenschaften der Gemeinde haben einen minimalen Energieverbrauch und erneuerbare Energien werden eingesetzt.

- Die Sanierungsarbeiten Werkhof sind nach Minergiestandard umgesetzt.
- Eine PV-Anlage auf dem Werkhof ist geprüft.

Erneuerbare Energien werden angeboten.

- -

Die Bewässerung von Landkulturen ist optimal gelöst.

- Die Finanzierung von zusätzlichen Optionsmengen ist geprüft.

Die Biodiversität in den Wohngebieten wird gefördert.

- Die Regelungen zur Biodiversität in den Wohngebieten sind festgelegt und Massnahmen definiert.

Versorgung

Vision 2030

Legislaturziele 2027

Eine nachhaltige und sichere Infrastruktur ist gewährleistet.

- Ein Mehrjahresplan zur Sicherung der Elektrizitäts- und Wasserversorgung sowie der Abwasserentsorgung ist entwickelt.
- Das Glasfasernetz für Kemmental ist fertiggestellt.

Wirtschaft

Vision 2030

Legislaturziele 2027

In Kemmental findet man leistungsfähige und qualitativ hochstehende Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe.

- Die Gemeinde beteiligt sich proaktiv an der Organisation von Gewerbeveranstaltungen und bietet dem Gewerbe eine Informationsplattform.

Dienstleistungen

Vision 2030

Wir sind konkurrenzfähig.

Legislaturziele 2027

- Die Gemeinde reduziert ihre Verschuldung.
- Die Gemeinde überprüft ihr Leistungsangebot und passt dieses gegebenenfalls an die veränderten Bedingungen an.
- Die Gemeinde bezieht die Bevölkerung in die Entwicklung ihrer Angebote ein.

Entwicklung der Verwaltung

Vision 2030

Wir sind fachkompetent in den zentralen Themen.

Legislaturziele 2027

- Die zentralen Arbeitsprozesse der Abteilungen sind dokumentiert.
 - Die Prozesse sind durch Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden optimiert.
-
- Stellvertretungslösungen mit anderen Gemeinden sind geprüft.
 - Die Anschaffung eines Betriebsfahrzeuges für die Verwaltung ist geprüft.